

# Modellprojekt Papilio-ElternClub: Acht Trainerinnen in vier Modellregionen

Für das Modellprojekt Papilio-ElternClub wurden Anfang 2013 acht Trainerinnen fortgebildet, die ihrerseits die ErzieherInnen fortbildeten:

- Birgit Hadel, Marianne Unger, Wiebke Bendt und Irene Ehmke (Schleswig-Holstein und Hamburg)
- Birgit Baumann und Ines Gornig (Mecklenburg-Vorpommern)
- Heidi Scheer (NRW)
- Ruth Siemes-Frömmer (Bayern)

Ende 2014 begann die erste reguläre Aufbaufortbildung für ElternClub-TrainerInnen.

Mehr zur Aufbaufortbildung ElternClub-TrainerIn unter <https://www.papilio.de/fortbildung-trainer-papilio-elternclub.html>

## Verantwortliche für das Modellprojekt

Verantwortlich für die Entwicklung und Evaluation des ElternClubs sind:

- Dipl.-Sozialpädagogin Heidrun Mayer – Gesamtleitung
- Dipl.-Psychologin Charlotte Peter – Projektleitung, Prozessevaluation, Ablauforganisation
- Dipl.-Pädagoge Christoph Sondag – Trainerinnenbetreuung, praktische Durchführung des ElternClubs
- Prof. Dr. Herbert Scheithauer, Freie Universität Berlin – wissenschaftliche Begleitung

## Meilensteine des Modellprojekts

Juli 2011	Förderantrag, in dem bereits die Eckpunkte des Modellprojekts ausgeführt sind.
Feb/März 2012	Planung des gesamten Projektablaufs bis Mitte 2014.
Ab April 2012	Erarbeitung der ElternClub-Inhalte, aus denen die Fortbildungs-Curricula entwickelt werden: zuerst für die TrainerInnen, dann für die ErzieherInnen.
September 2012	Infotreffen für interessierte Papilio-TrainerInnen aus den Modellregionen Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.
Januar 2013	Fortbildung von acht Trainerinnen zur ElternClub-Trainerin.
März 2013	Erste Fortbildungen von ErzieherInnen für den ElternClub.
Herbst 2013	Die acht ElternClub-Trainerinnen haben in den Modellregionen 45 ErzieherInnen fortgebildet.
Oktober 2013	ErzieherInnen bieten in ihren Kitas erstmalig ElternClubs an.
Mai 2014	Zertifizierungswoche für alle teilnehmenden ErzieherInnen.
November 2014	Der gesamte ElternClub ist entwickelt, in der Praxis erprobt und wissenschaftlich evaluiert.  Mehr zum Fachsymposium mit Präsentation der ersten Ergebnisse in Augsburg: <a href="https://www.papilio.de/downloads.html">https://www.papilio.de/downloads.html</a>
Ende 2014	Der ElternClub wird Papilio TrainerInnen und ErzieherInnen in ganz Deutschland angeboten.

## **Details zu den Elterntreffen**

Ziel des Papilio-ElternClubs ist die Stärkung eines entwicklungsfördernden Erziehungsverhaltens auf Seiten der Eltern. Dieses soll über die fünf Elterntreffen erreicht werden, in denen entsprechende Elemente eines entwicklungsfördernden Erziehungsverhaltens vermittelt werden.

### **1. Elterntreffen - Positive Erziehung und Umgang mit Lob**

Eltern sprechen über die förderliche Wirkung von Lob und wie sie Lob ihrem Kind gegenüber am besten ausdrücken können. Der Fokus liegt auf der positiven Wirkung von Lob auf die Eltern-Kind-Beziehung und die daraus resultierende Stärkung des Selbstwertgefühls des Kindes.

### **2. Elterntreffen - Formulieren von Aufforderungen**

Kindgerechtes, konfliktfreies Formulieren von Handlungsabfolgen und Aufforderungen ist Ziel dieses Treffens. Eltern tauschen sich darüber aus, wie sie ihre Anliegen gegenüber dem Kind verständlich und altersangemessen formulieren.

### **3. Elterntreffen - Regeln in der Familie**

Eltern sprechen darüber, wie sie gemeinsam mit ihren Kindern Regeln in der Familie vereinbaren, Grenzen formulieren und in ihrem Erziehungsverhalten konsequent sind.

### **4. Elterntreffen - Umgang mit Gefühlen**

Ziel ist, die Bedeutung der Gefühle bewusst zu machen und zu erkennen, dass Kinder Gefühle lernen können und müssen. Im Austausch erfahren die Eltern, inwieweit sie auch selbst eine zentrale Rolle als Vorbild für den Umgang mit Gefühlen innehaben.

### **5. Elterntreffen - Mit dem Kind die Welt entdecken**

Zeitmangel ist der Ausgangspunkt für das fünfte Treffen. Eltern erforschen, wo sie gemeinsame Zeit mit ihren Kindern verbringen und wie sie diese bewusster nutzen, ihr Kind bei der Entdeckung der Welt begleiten und Lernerfahrungen unterstützen können.